

SAP-Schulung
Source To Pay

STP352: Freigabeprozess mit SNC

Externe Benutzerschulung

Version: 4.0

Letzte Aktualisierung: 19-Jun-2017

Kurseinführung

Dieser Kurs ist für Lieferanten gedacht. Er enthält Informationen über die Aktivitäten, die Lieferanten im Freigabeprozess in Supply Network Collaboration (SNC) durchführen. Außerdem wird in diesem Kurs auch erklärt, wie eine Freigabe angezeigt wird.

Nach Abschluss dieses Kurses sind Sie zu Folgendem in der Lage:

- Sie können den Freigabeprozess in SNC beschreiben.
- Sie können den Freigabeprozess für einen Lieferplan (Scheduling Agreement, SA) beschreiben.
- Sie können erklären, wie Alerts verwaltet werden.



Supply Network Collaboration

Modulziele

Nach Abschluss dieses Moduls sind Sie zu Folgendem in der Lage:

- Erklären Sie, welcher Geschäftsprozess über SNC mit Ihrer Arbeit bei 3M integriert wird.
- Sich bei SNC anmelden.

Einführung in Supply Network Collaboration

3M hat SAP als ERP-System (Enterprise Resource Planning) implementiert, um durchgängige Prozesse zu unterstützen.

- Über die SAP-Software können Lieferanten besser eingebunden werden. Dank SAP können Geschäftsprozesse, Personen und Informationen in einer einzigen, globalen und nahtlos integrierten Plattform für standardisierte Geschäftsprozesse miteinander verknüpft werden.
- Im Rahmen dieser Implementierung wird SAP SNC (Supply Network Collaboration) von 3M Sourcing Operations als ein Tool genutzt, das die Kommunikation und Produktivität sowohl bei 3M als auch bei unseren wichtigsten Lieferanten verbessern soll.
- Sie können auf SNC über das 3M Supplier Direct-Portal zugreifen.

Einführung in Supply Network Collaboration (Fortsetzung)

3M möchte mit dem Einsatz von SNC Folgendes erreichen:

- Den Austausch und die gemeinsame Nutzung von Daten mit unseren wichtigsten Lieferanten steigern.
- Wichtige Lieferanten sollen mehr Verantwortung übernehmen und proaktiv handeln, um als Geschäftspartner zu agieren.

SNC ist eine webbasierte Komponente aus der SAP Supply Chain Management-Suite, die sich durch Folgendes auszeichnet:

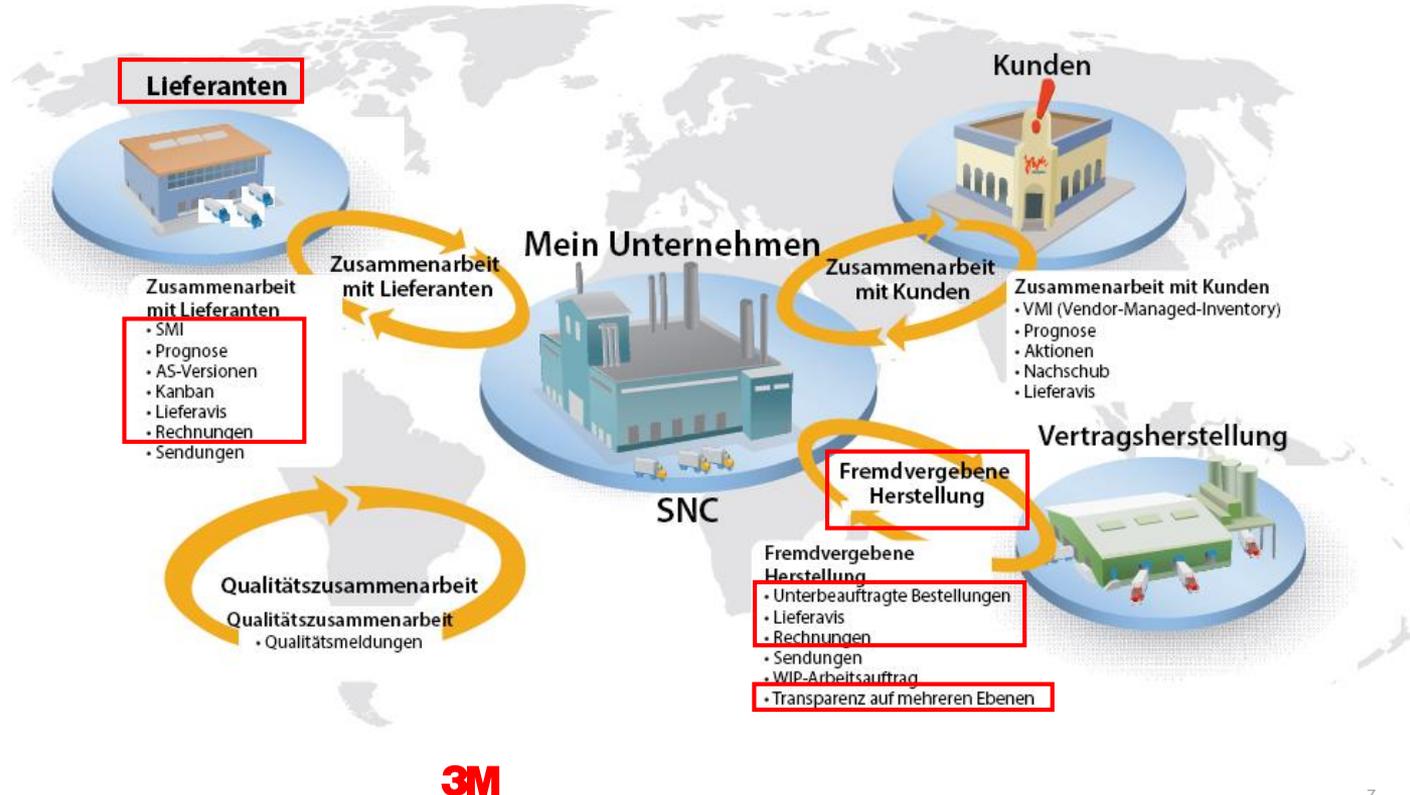
- Unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Lieferanten und Kunden. 3M setzt SNC hauptsächlich bei Lieferanten ein, die keine operativen Transaktionen nutzen oder keine Daten elektronisch freigeben.
- Steigert die Prozesseffizienz. SNC hilft sowohl unseren Lieferanten als auch 3M, Kosten und Zeit einzusparen.

SNC-Übersicht

SNC bietet eine webbasierte Plattform, über die interne und externe Geschäftspartner in Echtzeit miteinander zusammenarbeiten können.

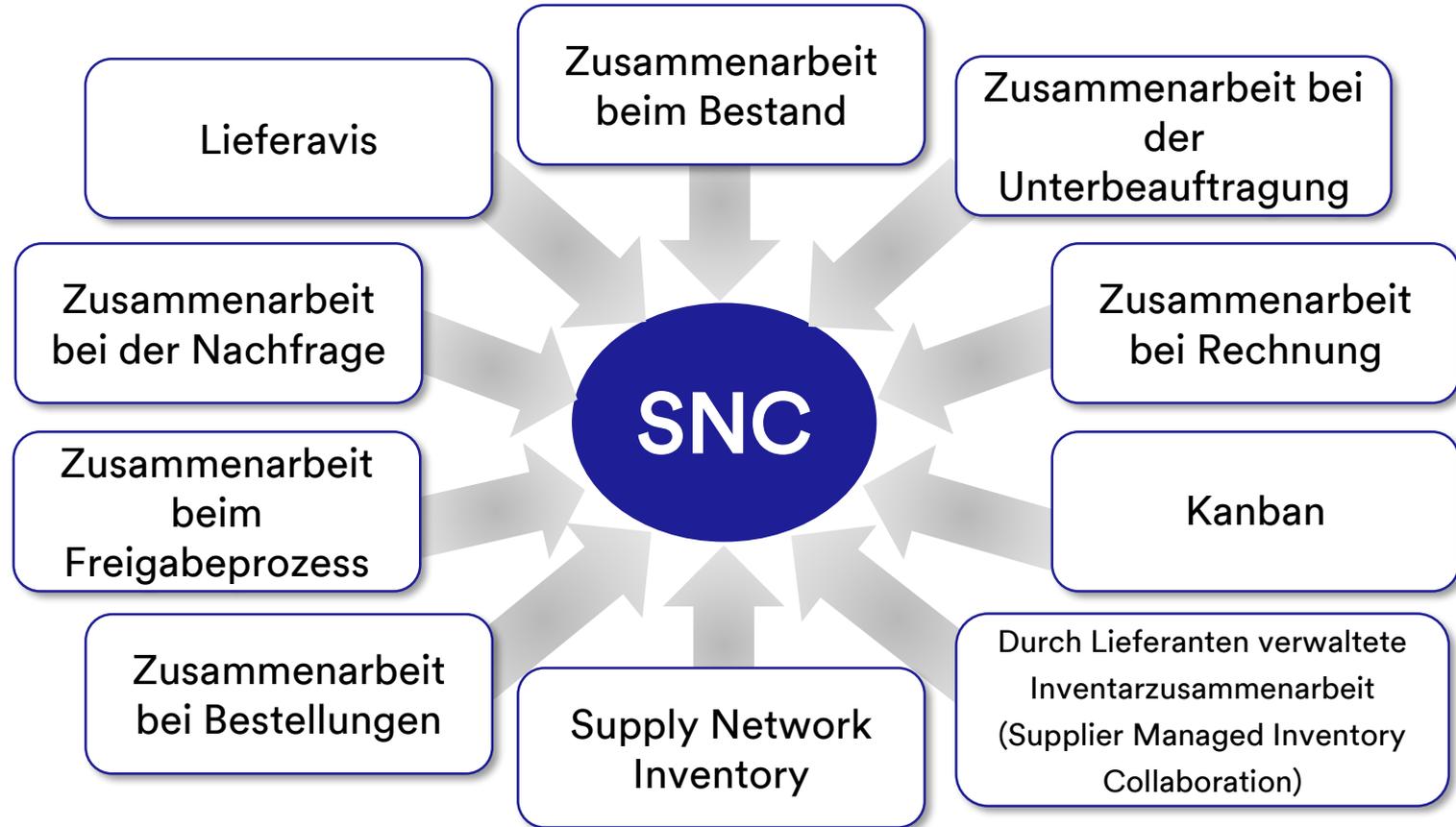
Hinweis: Die Implementierung von Supplier Collaboration mittels SNC umfasst bei 3M die folgenden Elemente:

- Bestellungen (Purchase Orders, PO)
- Freigaben von Lieferplan (Scheduling Agreement, SA)
- Lieferavis (Advance Shipping Notifications, ASN)
- Abrechnung
- Auftragsprognosemonitor (Order Forecast Monitoring, OFM)
- Durch Lieferanten verwaltetes Inventar (Supplier Managed Inventory, SMI)
- Kanban



SNC-Strategien

Lieferanten arbeiten mit 3M bei den folgenden Prozessen zusammen:



SNC-Strategien (Fortsetzung)

Zusammenarbeit über SNC bei Bestellungen

- Hält 3M und Lieferanten über Ausführung und Lieferzeitplan von Bestellungen auf dem Laufenden.
- Erlaubt es Lieferanten, schnell und präzise auf Anforderungen zu reagieren.

Zusammenarbeit über SNC beim Freigabeprozess

- Ermöglicht eine genaue und verzögerungsfreie Ausführung zwischen 3M und unseren Lieferanten; der Lieferant wird mit aktuellen Informationen zu den folgenden Punkten versorgt:
 - Lieferpläne
 - Lieferzeitpläne
 - Eingangsfortschrittszahlen
 - Ausnahmen

SNC-Strategien (Fortsetzung)

Zusammenarbeit über SNC bei der Nachfrage

Über den Auftragsprognosemonitor in SNC können 3M und Lieferanten in ihren Planungsdaten bei der Deckung der Nachfrage zusammenarbeiten.

- Der Monitor zeigt einen Vergleich der Daten in einem einzigen Fenster an.
- Abweichungen zwischen den Plänen von 3M und dem Lieferanten werden in Form von absoluten Zahlen, prozentualen Angaben und farbigen Markierungen angezeigt.
- OFM stellt allen Beteiligten Alerts bereit, damit sie ihre Planungen und Lieferkapazitäten unverzüglich anpassen können, so dass es nicht zu Engpässen kommt.

Lieferavis

- Lieferanten können 3M die Details einer Lieferung schon vor oder während des tatsächlichen Versands über SNC mitteilen.
- 3M erhält in Echtzeit Versandinformationen, Fahrzeugdetails, Transporter- und Kontaktdetails übermittelt.

SNC-Strategien (Fortsetzung)

Zusammenarbeit über SNC beim Bestand

- Ermöglicht die Einführung unterschiedlicher Bestandsmanagementstrategien, damit der Warenfluss von einem Lieferanten in den Fertigungsbereich reibungslos verläuft. Dazu gehören die Bereitstellung von externen Logistikanbietern (3rd-Party Logistics Provider, 3PL), die die Bestände vom Lieferanten speichern, sowie die Möglichkeit, die Lieferavisdaten (Advance Shipping Notification, ASN) für den Lieferanten an 3M zu senden.
- Die Zusammenarbeit beim Bestand bietet die folgenden Vorteile:
 - Schneller Nachschub von Vorräten
 - Hilfe beim Planen mehrerer Lieferungen über den Planungshorizont
 - Größere Transparenz bei der Nachfrage

SNC-Strategien (Fortsetzung)

Zusammenarbeit bei der Unterbeauftragung

- Erlaubt 3M, Bestellungen für Subunternehmen in SAP freizugeben und diese per SNC an die Subunternehmen weiterzuleiten.
- Dieser Prozess:
 - Hält 3M und Subunternehmen über Ausführung und Lieferzeitplan von Bestellungen auf dem Laufenden.
 - Erlaubt Subunternehmen, schnell und präzise auf Anforderungen zu reagieren.

Supply Network Inventory

- SNI ergänzt die Zusammenarbeit bei der Unterbeauftragung.
- Hilft Kunden, Subunternehmen und Lieferanten der ersten Ebene und höher (Zulieferer von Lieferanten) sowie allen sonstigen Partnern, die Lagerbestände und die Nachfrage nach Produkten an ausgewählten Standorten in der Logistikkette zu überwachen.

SNC-Strategien (Fortsetzung)

Zusammenarbeit
bei Rechnungen

Ermöglicht es einem Lieferanten, Rechnungen für Waren zu erstellen, die er an 3M geliefert hat.

Durch Lieferanten
verwaltetes Inventar
(Supplier Managed
Inventory, SMI)

Ein Prozess, der die Bruttoplanung und die Verwaltung der Ausführung durch die Lieferanten eines Unternehmens ermöglicht. Der Kunde (3M) muss nicht länger die MRP-Planung durchführen.

Kanban

Ermöglicht 3M-Lieferanten die Überprüfung von Bestellungen und Erstellung erweiterter Lieferavis.

Arbeiten mit SNC

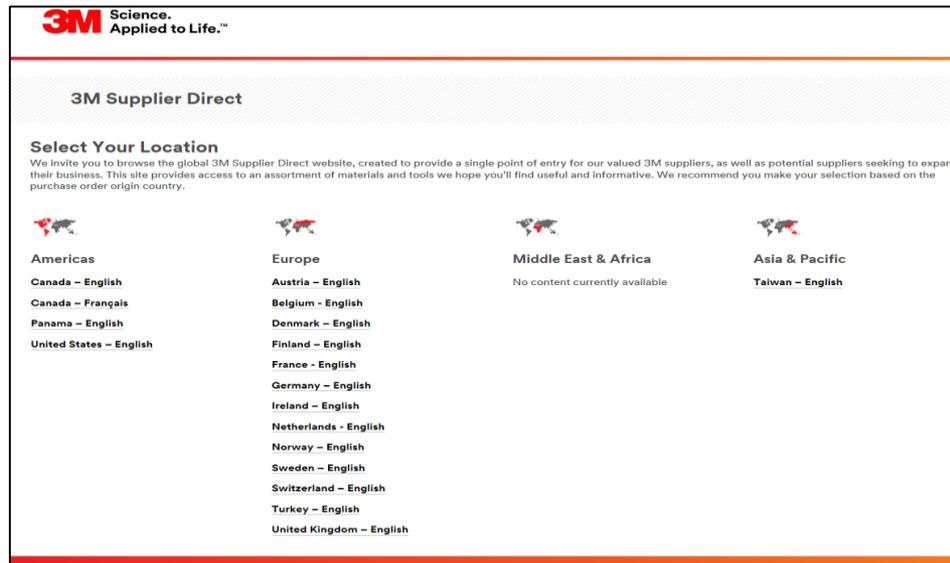
Mithilfe von SNC können Lieferanten:

- Auf 3M-Bestellungen, Unterbeauftragungs-Bestellungen, Lieferpläne, Lieferzeitpläne und Freigabedaten zugreifen.
- Bestätigungen von Bestellungen, Quittierungen von Lieferzeitplänen sowie Lieferavisdaten entweder online oder per Datei-Upload an 3M weiterleiten.
- Auf Planungs-, Nachfrage- und Prognosedaten von 3M zugreifen und diese herunterladen.
- Produktionsplandaten hochladen.
- Rechnungen erstellen und veröffentlichen sowie den Zahlungsstatus von Rechnungen anzeigen.

Melden Sie sich bei SNC an

Rufen Sie den 3M Supplier Direct Global-Einstiegsbereich auf, indem Sie in Ihrem Browser zu [3M.com/supplierdirect](https://www.3m.com/supplierdirect) gehen.

Wählen Sie unter *Ihren 3M Supplier Direct-Standort auswählen* (Select Your 3M Supplier Direct Location) Ihren **Standort** aus der Liste aus.



The screenshot shows the 3M Supplier Direct website interface. At the top left is the 3M logo with the tagline "Science. Applied to Life." Below this is a header for "3M Supplier Direct". The main section is titled "Select Your Location" and includes a brief introductory paragraph. Below the text are four columns of location options, each with a small world map icon. The "Americas" column lists Canada, Panama, and the United States. The "Europe" column lists Austria, Belgium, Denmark, Finland, France, Germany, Ireland, Netherlands, Norway, Sweden, Switzerland, Turkey, and the United Kingdom. The "Middle East & Africa" column states "No content currently available". The "Asia & Pacific" column lists Taiwan.

3M Science.
Applied to Life.™

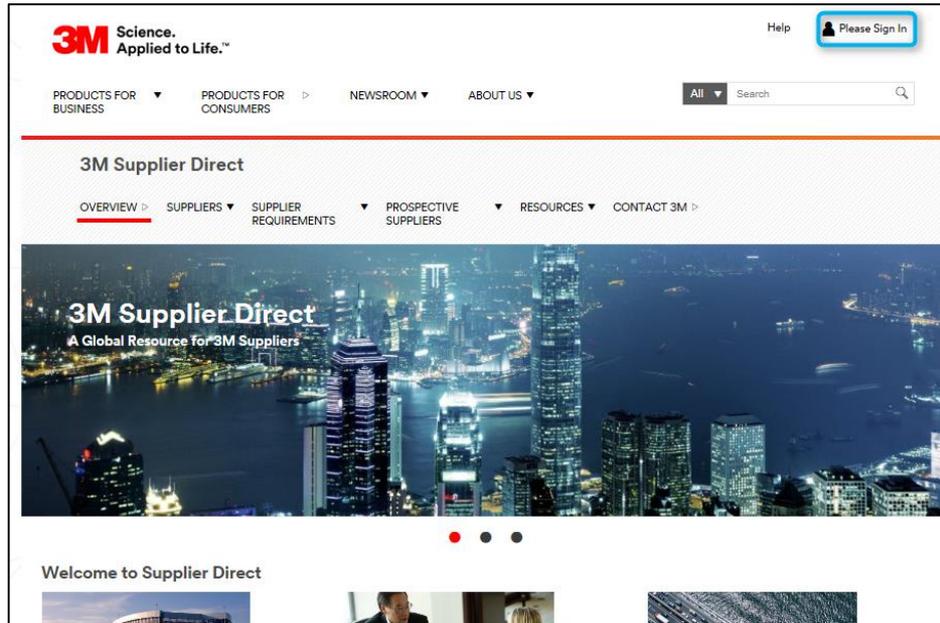
3M Supplier Direct

Select Your Location
We invite you to browse the global 3M Supplier Direct website, created to provide a single point of entry for our valued 3M suppliers, as well as potential suppliers seeking to expand their business. This site provides access to an assortment of materials and tools we hope you'll find useful and informative. We recommend you make your selection based on the purchase order origin country.

 Americas Canada – English Canada – Français Panama – English United States – English	 Europe Austria – English Belgium - English Denmark – English Finland – English France - English Germany – English Ireland – English Netherlands - English Norway – English Sweden – English Switzerland – English Turkey – English United Kingdom – English	 Middle East & Africa No content currently available	 Asia & Pacific Taiwan – English
--	--	---	--

Melden Sie sich bei SNC an (Fortsetzung)

Klicken Sie auf der *3M Supplier Direct*-Startseite des ausgewählten Standorts auf **Bitte anmelden (Please Sign In)** (oder das Personen-Symbol) oben rechts auf der *Supplier Direct*-Website.



Melden Sie sich bei SNC an (Fortsetzung)

Geben Sie im Fenster *Anmeldung Enterprise Network* (Enterprise Network Login) Ihren **Benutzernamen** (Username) und Ihr **Passwort** (Password) ein und klicken Sie auf **Anmelden** (Login).

3M Science.
Applied to Life.™ Worldwide

Enterprise Network Login

Username

Password

Remember my Username on this computer

LOGIN

[Don't Know Your Username?](#)
[Don't Know Your Password?](#)
[View Terms and Conditions](#)
[View Extranet Access Agreement](#)
[Change Password](#)

REGISTER

3M Legal Information | Privacy Policy
©3M 1995-2015. All rights reserved.

Melden Sie sich bei SNC an (Fortsetzung)

Klicken Sie im Bereich *Quick Links* rechts auf der Seite auf den Link **3M ERP**, um auf SNC zuzugreifen.

Hinweis: Sie finden den Link **3M ERP** auch auf der Seite **Quelle zum Zahlen von Transaktionen (Source to Pay Transactions)** unter der Registerkarte *Lieferanten (Suppliers)*.

The screenshot displays the 3M Supplier Direct website interface. At the top, the 3M logo and tagline 'Science. Applied to Life.' are visible, along with a search bar and navigation links for 'PRODUCTS FOR BUSINESS', 'PRODUCTS FOR CONSUMERS', and 'ABOUT US'. The main content area is titled '3M Supplier Direct' and includes a navigation menu with 'OVERVIEW', 'SUPPLIERS', 'SUPPLIER REQUIREMENTS', 'PROSPECTIVE SUPPLIERS', 'RESOURCES', and 'CONTACT 3M'. The 'SUPPLIERS' menu item is highlighted with a red dashed box. Below this, the 'Source To Pay Transactions' section is highlighted with a red dashed box, featuring a red box around the '3M ERP' button. To the right, the 'Quick Links - Secure' section is also highlighted with a red dashed box, containing a red box around the '3M ERP' button. The page footer includes links for 'Purchase Order/Scheduling Agreement Terms & Conditions' and '3M Sales Tax Information'.

Melden Sie sich bei SNC an (Fortsetzung)

Das ERP-Portal wird in einem neuen Browserfenster geöffnet.

Unter der Registerkarte *Lieferant* (Supplier) und anschließend *Kommunikation im Lieferantennetzwerk* (Supplier Network Communication) wird die voreingestellte Seite *Alert Monitor* angezeigt.

The screenshot displays the SAP Alert Monitor interface. At the top, the 3M logo is visible on the left, and a 'Log off' button is on the right. Below the logo, there are navigation links: '< Back', 'Forward >', 'History', 'Favorites', 'Personalize', and 'View'. The user is logged in as 'Supplier stp1A', with a 'Welcome: Supplier stp1A' message. The main navigation bar includes 'Supplier' and 'User Management'. The breadcrumb trail shows 'Supplier > Supply Network Collaboration > Supply Network Collaboration'. The page title is 'Alert Monitor'.

The interface features a 'Selection' section with a 'Show:' dropdown, 'Reset', 'Go', 'Close Selection', and 'Set Notification' buttons. Below this, there are several filter criteria, each with a dropdown menu and a 'To' field, and a yellow star icon to the right of each row:

- Planner: [dropdown] To [dropdown]
- Customer: [dropdown] To [dropdown]
- Supplier: [dropdown] To [dropdown]
- Location: [dropdown] To [dropdown]
- My Location: [dropdown] To [dropdown]
- Product: [dropdown] To [dropdown]
- My Product No.: [dropdown] To [dropdown]
- APH Type: [dropdown] To [dropdown]
- APH: [dropdown] To [dropdown]
- Product Group Type: [dropdown] To [dropdown]

Below the selection section is a 'Statistical View' section with a 'Reset to Default' button. At the bottom, there are three 'Grouping Criteria' dropdown menus and a 'Display Alerts By:' dropdown menu set to 'Alert Priority'.

Modulzusammenfassung

Die in diesem Modul behandelten Kernthemen:

- 3M stellt Lieferanten ein webbasiertes Tool namens SNC bereit.
- Sie greifen auf SNC über das *3M Supplier Direct-Portal* zu.
- Lieferanten arbeiten mit 3M bei den folgenden Prozessen zusammen:
 - Zusammenarbeit bei Bestellungen
 - Zusammenarbeit beim Freigabeprozess
 - Zusammenarbeit bei der Nachfrage mithilfe von OFM
 - Lieferavis
 - Zusammenarbeit beim Bestand
 - Zusammenarbeit bei der Unterbeauftragung
 - Zusammenarbeit bei Rechnungen

Freigabeprozess mit SNC

Modulziele

Nach Abschluss dieses Moduls sind Sie zu Folgendem in der Lage:

- Verstehen des Ablaufs der Zusammenarbeit beim Freigabeprozess.
- Anzeigen einer neuen Freigabe in SNC.
- Erkennen typischer Freigabe-Alerts.

Einführung in den Freigabeprozess mit SNC

Die Abwicklung von Freigaben in SNC unterstützt den Lieferplan-Beschaffungsprozess.

Lieferanten erhalten so bessere Einblicke in die bei 3M benötigten Mengen und Termine und können:

- Materialanforderungen von 3M anzeigen.
- Beschaffungen je nach dem Verbindlichkeitsgrad von 3M planen.
- Zeitpläne für den Versand an 3M aufstellen.
- Regelmäßig und präzise die geplanten Mengen und Lieferzeiten für ein Material bei 3M angeben.

Einsatzgebiete für den Freigabeprozess per SNC

Der Freigabeprozess wird bei Beschaffungsanforderungen mit kurzfristig und langfristig geplanten Aufträgen (anstatt einzelner Bestellungen) verwendet. Solche geplanten Aufträge werden als Lieferpläne bezeichnet.

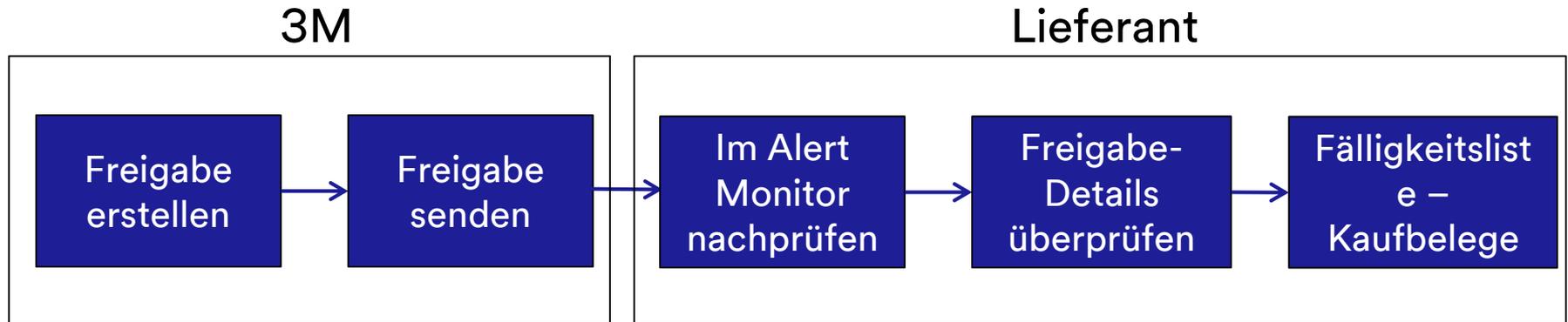
- Der Lieferplan erstellt Lieferzeitpläne und Einteilungen je nach Bedarf (täglich oder wöchentlich) auf Grundlage der eingerichteten Stammdaten, die in den SNC-Freigabeprozess übertragen werden.
- Dies gilt auch für Szenarien, in denen 3M beim Management von Angebot und Nachfrage mit langfristigen Anbietern eng zusammen arbeitet.

Einsatzgebiete für den Freigabeprozess per SNC (Fortsetzung)

- Der Freigabeprozess eignet sich für konstante, häufige und großvolumige Bestellungen von Materialien.
- Der Lieferplan ersetzt bei Bezahlungen von Anbieterrechnungen mehrere Bestellungen als Referenz.
- Er enthält im Bedarfsfall kurzfristige Anforderungen für tägliche Lieferungen. Für Lieferanten wird auch eine Prognose generiert, damit sie gemäß den kurzfristigen Anforderungen von 3M ihre eigenen Beschaffungs- und Produktionsprozesse für das jeweilige Material langfristig planen können.

Zusammenarbeit über Freigaben – Prozessablauf

Die Zusammenarbeit beim Freigabeprozess ist nachfolgend dargestellt:



Zusammenarbeit über Freigaben – Prozessablauf (Fortsetzung)



3M aktualisiert eine neue Freigabe für den Lieferanten:

- 3M löst den Prozess aus, indem aus einem Lieferplan in SAP ECC eine Freigabe angefertigt wird.
- In der Freigabe sind die Menge des benötigten Materials und der Liefertermin (Datum und Uhrzeit) in einer oder mehreren Einteilungen angegeben.

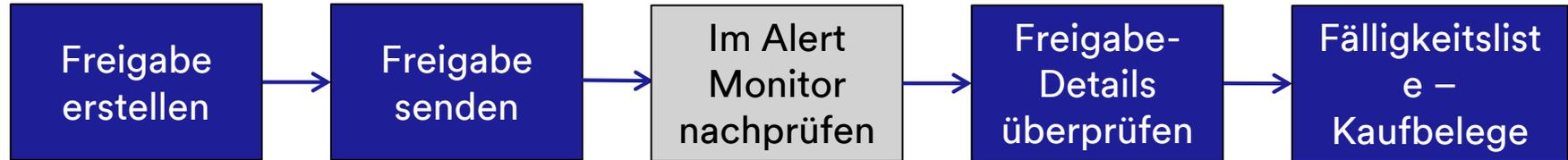
Zusammenarbeit über Freigaben – Prozessablauf (Fortsetzung)



3M sendet eine neue Freigabe an den Lieferanten:

Diese Übertragung hat zur Folge, dass der Lieferant in seinem Alert Monitor einen Alert erhält und eine neu veröffentlichte Einteilung anzeigen kann.

Zusammenarbeit über Freigaben – Prozessablauf (Fortsetzung)



Der Lieferant überprüft eine neue Freigabe im Alert Monitor:

- Wenn sich der Lieferant bei SNC anmeldet, wird der Alert Monitor standardmäßig angezeigt.
- Die neue Lieferplanfreigabe wird auf der Registerkarte *Abruf-Alerts* (Release Alerts) angezeigt.
- Der Verbindlichkeitsgrad gibt den Typ und die Verbindlichkeit der Einteilung an.
- Wenn zu einer Freigabe eine Aktualisierung vorliegt, kann der Lieferant mithilfe der Funktion Freigaben vergleichen feststellen, welche Stellen geändert wurden.
- Der Lieferant kann die Freigabe in diesem oder im nächsten Schritt quittieren.

Zusammenarbeit über Freigaben – Prozessablauf (Fortsetzung)



Der Lieferant zeigt die Details der neuen Freigabe an:

- Der Lieferant wechselt in das Fenster *Übersicht über die Freigabe* und überprüft die Einteilungen der Freigabe.
- Wenn der Lieferant die Freigabe noch nicht – im vorherigen Schritt – quittiert hat, sollte er dies nun vornehmen.

Zusammenarbeit über Freigaben – Prozessablauf (Fortsetzung)

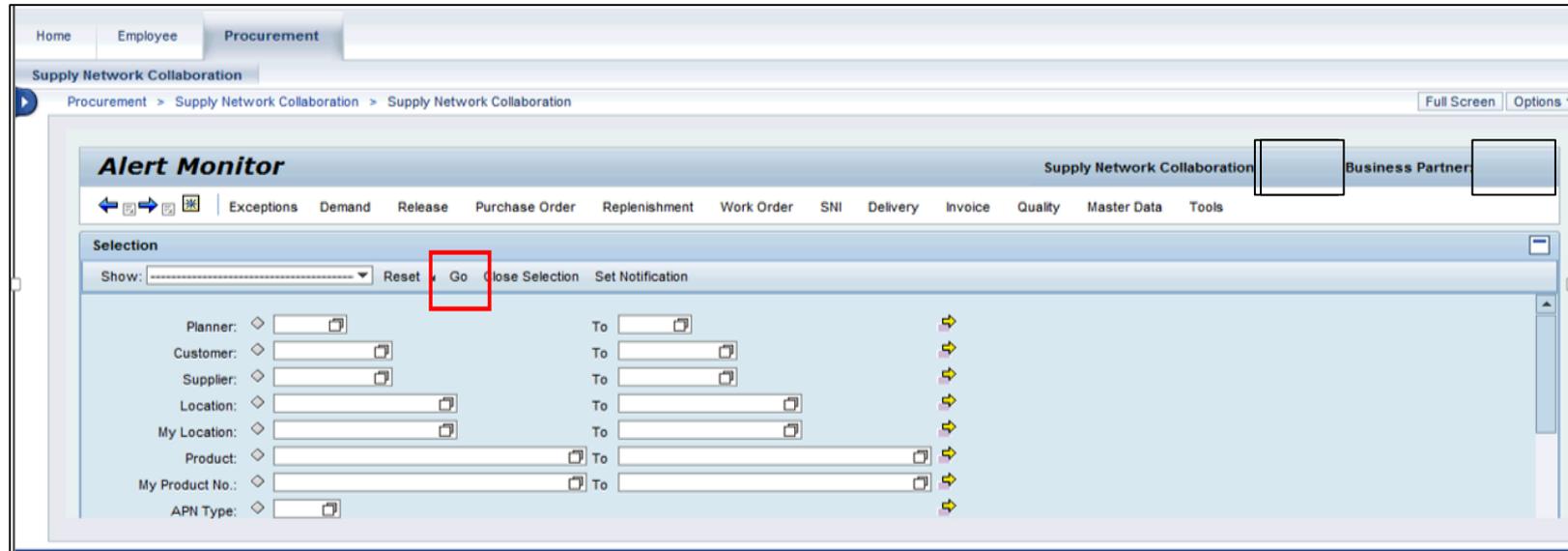


Der Lieferant zeigt eine Fälligkeitsliste zu Kaufbelegen an:

- Die in der Fälligkeitsliste angegebenen Daten wird der Lieferant bei der Planung seiner Sendungen an 3M verwenden.
- Der Lieferant kann die Daten zu den Einteilungen anzeigen, deren Versand fällig ist.
- Der Lieferant wechselt in das Menü Fälligkeitsliste, um den Lieferavis zu erstellen.
- Wenn der Verbindlichkeitsgrad für eine bestimmte Einteilung **Materialfreigabe** oder **Prognose** lautet, kann der Lieferant keinen Lieferavis dazu erstellen.

Anzeigen einer neuen Freigabe in SNC

Alert Monitor: Klicken Sie im Fenster *Alert Monitor* auf **Los!** (Go), um die neuesten Alerts anzuzeigen.



Anzeigen einer neuen Freigabe in SNC (Fortsetzung)

Alert Monitor: Alerts sind nach dem *Alert-Typ* gruppiert. Der Lieferant schaut in der Zeile *Lieferplan – Neue Freigabe* (SA New Release) nach Alerts, um festzustellen, ob ein neuer Lieferplan vorhanden ist.

The screenshot shows the SAP Alert Monitor interface. At the top, there are navigation icons and a menu bar with options: Exceptions, Demand, Release, Purchase Order, Replenishment, Work Order, SNI, Delivery, Invoice, Quality, Master. Below the menu, it indicates '188 entries found' and a 'Display Message Log' link. The 'Selection' section includes a 'Show:' dropdown, 'Reset', 'Go', 'Open Selection', and 'Set Notification' buttons. The 'Statistical View' section has a 'Reset to Default' button. Below that, 'Grouping Criteria 1' is set to 'Alert Type', and 'Grouping Criteria 2' and 'Grouping Criteria 3' are empty. There are 'Print Version' and 'Export' buttons. The main table displays alert counts for various types, with the 'SA New Release' row highlighted in red.

Alert Type	ASN Validation	Msg. Monitoring	SA ASNDte>Req.	SA ASNQty<Req.	SA New Release	SA Undercov.(V)	SA Validation
ASN Validation	26	0	0	0	0	0	0
Msg. Monitoring	0	29	0	0	0	0	0
SA ASNDte>Req.	0	0	1	0	0	0	0
SA ASNQty<Req.	0	0	0	1	0	0	0
SA New Release	0	0	0	0	1	0	0
SA Undercov.(V)	0	0	0	0	0	11	0
SA Validation	0	0	0	0	0	0	119

Anzeigen einer neuen Freigabe in SNC (Fortsetzung)

Übersicht über die Freigabe: Klicken Sie auf die Nummer in der Zeile *Lieferplan – Neue Freigabe*, um das Fenster *Details zur Freigabe* anzuzeigen.

Release Details (Supplier View) Supply Network Collaboration Business Partner:

← → ↻ | Exceptions Demand Release Purchase Order Replenishment Work Order SNI Delivery Invoice Quality Master Data Tools

Selection

Release History - Product 710000112 (Scheduling Agreement 5500000857 Item 10) Ship-To Location : 6001

Display SL Print Acknowledge Compare Releases Notes Print SA Related ASNs Due List R/R List

View: 3M Default View Print Version Export

SA Release No.	Release Date	Cumulative Qty.	Unit	Release Horizon	Last ASN No.	Div. Date (Last ASN)	Qty (Last ASN)	Notes	RevLvl
2	11/02/2016		0 EA					0	

Schedule Lines Release Header Cumulative Qty Ship-From Location Customer Location Ship-To Location Goods Recipient Contact Person

SA Schedule Lines for Release Number - 2

Create ASN Notes

View: 3M Default View Print Version Export

Period	Shipping Date	Delivery Date	Delivery Time	Delivery Time Zone	Schedule Line Quantity	Due Quantity	UoM	Commitment Level	Cml. Sched. Qty	Change No.
Day	10/31/2016	11/01/2016	12:00:00	UTC+8	0	0	EA	Production and Material Go-Ahead	0	
Day	11/10/2016	11/11/2016	10:12:00	UTC+8	33	0	EA	Production and Material Go-Ahead	33	
Day	11/23/2016	11/24/2016	13:33:00	UTC+8	0	0	EA	Production and Material Go-Ahead	33	
Day	11/29/2016	11/30/2016	13:33:00	UTC+8	14	0	EA	Production and Material Go-Ahead	47	

Anzeigen einer neuen Freigabe in SNC (Fortsetzung)

Übersicht über die Freigabe: Die neuen Lieferplan-Freigaben werden in dem Abschnitt oberhalb der älteren Lieferplan-Freigaben angezeigt.

Release Details (Supplier View) Supply Network Collaboration - Business Partner:

← → ↻ 📄 | Exceptions Demand Release Purchase Order Replenishment Work Order SNI Delivery Invoice Quality Master Data Tools

Selection

Release History - Product 710000112 (Scheduling Agreement 5500000857 Item 10) Ship-To Location : 6001

Display SL Print Acknowledge Compare Releases Notes Print SA Related ASNs Due List R/R List

View: 3M Default View Print Version Export

SA Release No.	Release Date	Cumulative Qty.	Unit	Release Horizon	Last ASN No.	Div. Date (Last ASN)	Qty (Last ASN)	Notes	RevLvl
2	11/02/2016		0 EA					0	<input type="checkbox"/>

Schedule Lines Release Header Cumulative Qty Ship-From Location Customer Location Ship-To Location Goods Recipient Contact Person

SA Schedule Lines for Release Number - 2

Create ASN Notes

View: 3M Default View Print Version Export

Period	Shipping Date	Delivery Date	Delivery Time	Delivery Time Zone	Schedule Line Quantity	Due Quantity	UoM	Commitment Level	Cml. Sched. Qty	Change No.
Day	10/31/2016	11/01/2016	12:00:00	UTC+8	0	0	EA	Production and Material Go-Ahead	0	0
Day	11/10/2016	11/11/2016	10:12:00	UTC+8	33	0	EA	Production and Material Go-Ahead	33	33
Day	11/23/2016	11/24/2016	13:33:00	UTC+8	0	0	EA	Production and Material Go-Ahead	33	33
Day	11/29/2016	11/30/2016	13:33:00	UTC+8	14	0	EA	Production and Material Go-Ahead	47	47

Anzeigen einer neuen Freigabe in SNC (Fortsetzung)

Übersicht über die Freigabe: Überprüfen Sie den *Verbindlichkeitsgrad* (Commitment Level) der Lieferplan-Freigaben, bevor Sie eine Lieferavis erstellen.

The screenshot displays the 'Release Details (Supplier View)' in SAP. The main header shows 'Supply Network Collaboration' and 'Business Partner'. Below the header, there are navigation tabs for 'Exceptions', 'Demand', 'Release', 'Purchase Order', 'Replenishment', 'Work Order', 'SNI', 'Delivery', 'Invoice', 'Quality', 'Master Data', and 'Tools'. The 'Release History' section is active, showing details for 'Product 710000112 (Scheduling Agreement 5500000857 Item 10) Ship-To Location : 6001'. A table below shows release data with columns for SA Release No., Release Date, Cumulative Qty., Unit, Release Horizon, Last ASN No., Div. Date (Last ASN), Qty (Last ASN), Notes, and RevLvl. The 'Schedule Lines' section is also active, showing 'SA Schedule Lines for Release Number - 2'. A table below this section lists schedule lines with columns for Period, Shipping Date, Delivery Date, Delivery Time, Delivery Time Zone, Schedule Line Quantity, Due Quantity, UoM, Commitment Level, Cml. Sched. Qty, and Change No. The 'Commitment Level' column is highlighted with a red box, showing 'Production and Material Go-Ahead' for all entries.

SA Release No.	Release Date	Cumulative Qty.	Unit	Release Horizon	Last ASN No.	Div. Date (Last ASN)	Qty (Last ASN)	Notes	RevLvl
2	11/02/2016		0 EA					0	

Period	Shipping Date	Delivery Date	Delivery Time	Delivery Time Zone	Schedule Line Quantity	Due Quantity	UoM	Commitment Level	Cml. Sched. Qty	Change No.
Day	10/31/2016	11/01/2016	12:00:00	UTC+8	0	0	EA	Production and Material Go-Ahead	0	
Day	11/10/2016	11/11/2016	10:12:00	UTC+8	33	0	EA	Production and Material Go-Ahead	33	
Day	11/23/2016	11/24/2016	13:33:00	UTC+8	0	0	EA	Production and Material Go-Ahead	33	
Day	11/29/2016	11/30/2016	13:33:00	UTC+8	14	0	EA	Production and Material Go-Ahead	47	

Anzeigen einer neuen Freigabe in SNC (Fortsetzung)

Übersicht über die Freigabe: Wählen Sie die Zeile mit dem neuen Lieferplan aus, und klicken Sie auf **Quittieren** (Acknowledge), um eine Bestätigung für die Freigabe zu senden.

Release Details (Supplier View) Supply Network Collaboration - Business Partner:

← → | Exceptions Demand Release Purchase Order Replenishment Work Order SNI Delivery Invoice Quality Master Data Tools

Selection

Release History - Product 7100000112 (Scheduling Agreement 5500000857 Item 10) Ship-To Location : 6001

Display SL Print **Acknowledge** Compare Releases Notes Print SA Related ASNs Due List R/R List

View: 3M Default View Print Version Export

SA Release No.	Release Date	Cumulative Qty.	Unit	Release Horizon	Last ASN No.	Div. Date (Last ASN)	Qty (Last ASN)	Notes	RevLvl
2	11/02/2016		0 EA					0	

Schedule Lines Release Header Cumulative Qty Ship-From Location Customer Location Ship-To Location Goods Recipient Contact Person

SA Schedule Lines for Release Number - 2

Create ASN Notes

View: 3M Default View Print Version Export

Period	Shipping Date	Delivery Date	Delivery Time	Delivery Time Zone	Schedule Line Quantity	Due Quantity	UoM	Commitment Level	Cml. Sched. Qty	Change No.
Day	10/31/2016	11/01/2016	12:00:00	UTC+8	0	0	EA	Production and Material Go-Ahead	0	
Day	11/10/2016	11/11/2016	10:12:00	UTC+8	33	0	EA	Production and Material Go-Ahead	33	
Day	11/23/2016	11/24/2016	13:33:00	UTC+8	0	0	EA	Production and Material Go-Ahead	33	
Day	11/29/2016	11/30/2016	13:33:00	UTC+8	14	0	EA	Production and Material Go-Ahead	47	

Anzeigen einer neuen Freigabe in SNC (Fortsetzung)

Übersicht über die Freigabe: Überprüfen Sie die *Einteilungen* der Freigabe im Fenster *Übersicht über die Freigabe*.

Release Details (Supplier View) Supply Network Collaboration - Business Partner:

← → ↻ | Exceptions Demand Release Purchase Order Replenishment Work Order SNI Delivery Invoice Quality Master Data Tools

Selection

Release History - Product 710000112 (Scheduling Agreement 5500000857 Item 10) Ship-To Location : 6001

Display SL Print Acknowledge Compare Releases Notes Print SA Related ASNs Due List R/R List

View: 3M Default View Print Version Export

SA Release No.	Release Date	Cumulative Qty.	Unit	Release Horizon	Last ASN No.	Div. Date (Last ASN)	Qty (Last ASN)	Notes	RevLvl
2	11/02/2016		0 EA					0	<input type="checkbox"/>

Schedule Lines Release Header Cumulative Qty Ship-From Location Customer Location Ship-To Location Goods Recipient Contact Person

SA Schedule Lines for Release Number - 2

Create ASN Notes

View: 3M Default View Print Version Export

Period	Shipping Date	Delivery Date	Delivery Time	Delivery Time Zone	Schedule Line Quantity	Due Quantity	UoM	Commitment Level	Cml. Sched. Qty	Change No.
Day	10/31/2016	11/01/2016	12:00:00	UTC+8	0	0	EA	Production and Material Go-Ahead	0	33
Day	11/10/2016	11/11/2016	10:12:00	UTC+8	33	0	EA	Production and Material Go-Ahead	33	33
Day	11/23/2016	11/24/2016	13:33:00	UTC+8	0	0	EA	Production and Material Go-Ahead	0	33
Day	11/29/2016	11/30/2016	13:33:00	UTC+8	14	0	EA	Production and Material Go-Ahead	14	47

Anzeigen einer neuen Freigabe in SNC (Fortsetzung)

Details der Freigabe – Fälligkeitsliste für Kaufbelege: Der Lieferant kann die in der Fälligkeitsliste angegebenen Daten zur Planung seiner Sendungen an 3M verwenden.

Due List for Purchasing Documents Supply Network Collaboration - Business Partner:

Active Queries

Worklists [DueList Overview \(0\)](#)

Navigation Results [Navigation from other screens \(10\)](#)

Navigation Results - Navigation from other screens

[Show Quick Criteria Maintenance](#) [Change Query](#) [Define New Query](#) [Personalize](#)

View: [Standard View] [Create ASN](#) [Related ASNs](#) [Print Version](#) [Export](#) [Filter](#) [Settings](#)

Order Doc.Type	Order Doc. No.	Item No.	SL No.	Product	Customer Loc.	Ship-From Loc.	Ship-To Loc.	Goods Recipient	Due On
JIT Delivery Schedule	5500000003	00010	1	1100000172	6001	0010002650	6001	CORP_3M	30.01.2013 12:00:00
JIT Delivery Schedule	5500000003	00010	2	1100000172	6001	0010002650	6001	CORP_3M	06.02.2013 12:00:00
JIT Delivery Schedule	5500000003	00010	3	1100000172	6001	0010002650	6001	CORP_3M	07.02.2013 12:00:00
JIT Delivery Schedule	5500000003	00010	4	1100000172	6001	0010002650	6001	CORP_3M	08.02.2013 12:00:00
Forecast Delivery Schedule	5500000050	00010	1	1100000312	6001	0010002650	6001	CORP_3M	08.02.2013 12:00:00
Forecast Delivery Schedule	5500000059	00010	1	1100000338	6001	0010002650	6001	CORP_3M	14.02.2013 12:00:00
Forecast Delivery Schedule	5500000059	00010	2	1100000338	6001	0010002650	6001	CORP_3M	18.02.2013 12:00:00
Forecast Delivery Schedule	5500000059	00010	3	1100000338	6001	0010002650	6001	CORP_3M	20.02.2013 12:00:00
Forecast Delivery Schedule	5500000050	00010	2	1100000312	6001	0010002650	6001	CORP_3M	25.02.2013 12:00:00
Forecast Delivery Schedule	5500000050	00010	3	1100000312	6001	0010002650	6001	CORP_3M	05.03.2013 12:00:00

Anzeigen einer neuen Freigabe in SNC (Fortsetzung)

Freigaben vergleichen: Die Einteilungen zweier Freigaben können bei Mengen und Terminen voneinander abweichen. Das System zeigt einen Vergleich der neuesten Lieferplan-Freigabe mit der vorherigen an.

The screenshot displays the SNC software interface. At the top, it shows 'APN Type' and 'Release History - Product DP93847-2 (Scheduling Agreement 550000003 Item 10) Ship-To Location : SNC1'. Below this, there are tabs for 'Compare Releases' and 'Release Details'. The main table shows a list of releases with columns for SA Release No., Release Date, Cumulative Qty, UoM, Release Horizon, Last ASN No., Last ASN Date, Last ASN Qty, Unloading Point, and Supplier. The releases are numbered 4, 3, and 2, with release 2 being the most recent.

SA Release No.	Release Date	Cumulative Qty	UoM	Release Horizon	Last ASN No.	Last ASN Date	Last ASN Qty	Unloading Point	Supplier
4	11.01.2008	0,000000	EA				0,000000		0,0
3	11.01.2008	0,000000	EA				0,000000		0,0
2	10.01.2008	0,000000	EA				0,000000		0,0

Below the release history, there is a section titled 'Comparison of SA Releases - New Release No.4 and Old Release No.2'. This section contains a detailed comparison table with columns for Period, Ship Date, Delivery Start Date, Release No.2 Quantity, Release No.2 Cumulative Quantity, Release No.4 Quantity, Release No.4 Cumulative Quantity, Delta Quantity, and Delta Cumulative Q. The table shows the cumulative quantities for both releases over time, with the delta quantity representing the difference between the two releases.

Period	Ship Date	Delivery Start Date	Release No.2 Quantity	Release No.2 Cumulative Quantity	Release No.4 Quantity	Release No.4 Cumulative Quantity	Delta Quantity	Delta Cumulative Q
Day	11.01.2008	11.01.2008	0,000000	0,000000	10,000000	10,000000	10,000000	10,0
Day	11.01.2008	11.01.2008	0,000000	0,000000	20,000000	30,000000	20,000000	30,0
Day	15.01.2008	15.01.2008	5,000000	5,000000	5,000000	35,000000	0,000000	30,0
Day	20.01.2008	20.01.2008	5,000000	10,000000	15,000000	50,000000	10,000000	40,0
Day		25.01.2008	5,000000	15,000000	0,000000	50,000000	5,000000-	35,0
Day		30.01.2008	5,000000	20,000000	0,000000	50,000000	5,000000-	30,0
Day		05.02.2008	5,000000	25,000000	0,000000	50,000000	5,000000-	25,0
Day	10.02.2008	10.02.2008	5,000000	30,000000	15,000000	65,000000	10,000000	35,0

Anzeigen einer neuen Freigabe in SNC (Fortsetzung)

Übersicht über die Freigabe: Wählen Sie die neueste Lieferplan-Freigabe aus und klicken Sie auf **Einteilung anzeigen** (Display SL), um die Freigabedetails anzuzeigen.

Release Details (Supplier View) Supply Network Collaboration - Business Partner:

Selection

Release History - Product 710000112 (Scheduling Agreement 5500000857 Item 10) Ship-To Location : 6001

Display SL Print Acknowledge Compare Releases Notes Print SA Related ASNs Due List R/R List

View: 3M Default View Print Version Export

SA Release No.	Release Date	Cumulative Qty.	Unit	Release Horizon	Last ASN No.	Div. Date (Last ASN)	Qty (Last ASN)	Notes	RevLvl
2	11/02/2016		0 EA					0	

Schedule Lines Release Header Cumulative Qty Ship-From Location Customer Location Ship-To Location Goods Recipient Contact Person

SA Schedule Lines for Release Number - 2

Create ASN Notes

View: 3M Default View Print Version Export

Period	Shipping Date	Delivery Date	Delivery Time	Delivery Time Zone	Schedule Line Quantity	Due Quantity	UoM	Commitment Level	Cml. Sched. Qty	Change No.
Day	10/31/2016	11/01/2016	12:00:00	UTC+8	0	0	EA	Production and Material Go-Ahead	0	
Day	11/10/2016	11/11/2016	10:12:00	UTC+8	33	0	EA	Production and Material Go-Ahead	33	
Day	11/23/2016	11/24/2016	13:33:00	UTC+8	0	0	EA	Production and Material Go-Ahead	33	
Day	11/29/2016	11/30/2016	13:33:00	UTC+8	14	0	EA	Production and Material Go-Ahead	47	

Alerts im Freigabeprozess mit SNC

Die gängigsten Alerts zum Freigabeprozess mit SNC lauten:

- **Geschäftsjahreswechsel:** Die Freigabe enthält ein anderes Geschäftsjahr als die vorherige.
- **Nicht quittierte Freigabe:** Eine neue Freigabeaktualisierung wurde nicht innerhalb von drei Tagen gekennzeichnet oder quittiert.
- **Geänderter Entladepunkt:** Der Entladepunkt in der neuen Freigabe hat sich im Vergleich zur vorherigen Freigabe geändert.

Alerts im Freigabeprozess mit SNC (Fortsetzung)

- **Wareneingangsfortschritt ist kleiner als bei der letzten Aktualisierung:** Der akkumulierte Wareneingang liegt in der neuen Freigabe niedriger als in der vorherigen.
- **Freigabe enthält eine Anforderung, die nicht erfüllt werden kann (Lieferant):** Das Lieferdatum liegt innerhalb der Versandvorlaufzeit, und kein früherer Versand kann die Freigabe abdecken. Die Freigabe zeigt an, dass der Bedarf vom Lieferanten nicht gedeckt werden kann.
- **Freigabe enthält eine Anforderung, die nicht erfüllt werden kann (Kunde):** Das Lieferdatum liegt innerhalb der Versandvorlaufzeit, und kein früherer Versand kann die Freigabe abdecken. Die Freigabe zeigt an, dass der Bedarf vom Lieferanten nicht gedeckt werden kann.

Verbindlichkeitsgrade in SNC

Im Folgenden die möglichen **Verbindlichkeitsgrade**:

- **Festgesetzte Termine und Mengen:** Menge und Datum der Einteilung sind fest vorgegeben und werden nicht geändert.
- **Produktions- und Materialfreigabe:** Die Einteilung gehört zu einem Lieferabruf, der für die Lieferavis-Lieferung relevant ist und innerhalb des Produktions- und Materialfreigabezeitraums liegt.
- **Materialfreigabe:** Die Einteilung gehört zu einem Lieferabruf, der für die Lieferavis-Lieferung nicht relevant ist und innerhalb des Materialfreigabezeitraums liegt.
- **Prognose:** Die Einteilung gehört zu einem Lieferabruf, der für die Lieferung nicht relevant ist.

Modulzusammenfassung

Die in diesem Modul behandelten Kernthemen:

- Der Ablauf der Zusammenarbeit beim Freigabeprozess
- Anzeigen neuer Freigaben in SNC
- Typische Freigaben-Alerts

Zusammenfassung

Die in diesem Modul behandelten Kernthemen:

- In der Freigabe sind die Menge des benötigten Materials und der Liefertermin (Datum und Uhrzeit) in einer oder mehreren Einteilungen angegeben.
- Wenn zu einer Freigabe eine Aktualisierung vorliegt, kann der Lieferant mithilfe der Funktion Freigaben vergleichen feststellen, welche Stellen geändert wurden.
- Wenn der Verbindlichkeitsgrad **Produktions-** und **Materialfreigabe** lautet, kann für die Zeile Lieferzeitplan ein Lieferavis erstellt werden.
- Wenn der Verbindlichkeitsgrad **Materialfreigabe** oder **Prognose** lautet, kann für die Zeile Lieferzeitplan kein Lieferavis erstellt werden.